



Sitten, den 24. Juni 2025

PRESSEMITTEILUNG

Präventionskampagne "AUF DEN KICK GESETZT UND ALLES VERLOREN" Die Illusion des schnellen Gewinns bei Sportwetten

Anlässlich der Frauen-EM 2025 lanciert die Gesundheitsförderung Wallis mit der ausserordentlichen Unterstützung der Feodor-Stiftung eine Kampagne, um auf die Gefahren im Zusammenhang mit Sportwetten hinzuweisen. Hinter den Versprechungen von leichten Gewinnen und Nervenkitzel verbirgt sich eine weniger bekannte Realität: Geldprobleme, Isolation, schulische oder berufliche Misserfolge. Ziel der Kampagne ist es, Sportwetten zu entnormalisieren, Jugendliche aufzuklären und Risiken wie Sucht und Verschuldung wirksam vorzubeugen

Eine stark zunehmende Praxis - und reale Schäden

Zwischen 2023 und 2024 sind die Einnahmen aus Sportwetten um 10 Millionen Franken auf 54 Millionen Franken hochgeschnellt¹ . Ein Drittel der Hilfsgesuche im Zusammenhang mit Glücksspielen betreffen mittlerweile ausschließlich Sportwetten .²

Besonders betroffen sind junge Männer unter 25 Jahren – häufig Auszubildende oder Studierende mit geringem Einkommen. Sie geraten leicht ins Visier der Glücksspielindustrie, die gezielt über soziale Netzwerke und Online-Plattformen wirbt. Und das mit System: Fast 63 % der Umsätze von Buchmachern stammen von sogenannten problematischen Spielern.³

7,7 % der 15- bis 24-Jährigen hatten schon einmal Probleme mit Glücksspielen³ und einer von fünf Jugendlichen spricht mit niemandem, wenn er finanzielle Schwierigkeiten durchmacht .⁴

Eine Kampagne, die bewusst provoziert

Mit auffälligen Visuals, inspiriert von der Jugendkultur, mit leuchtenden Farben, herausfordernden Blicken, pointierten Slogans und mit dem Ziel, direkt und unübersehbar Aufmerksamkeit zu schaffen:

- "KRASS GEZOCKT UND KRASS VERLOREN"
- "AUF DEN KICK GESETZT UND ALLES VERLOREN"

¹ Jahresbericht LoRo 2024 https://ra.loro.ch/telechargements.html

² Zentrum für exzessives Spielen, CHUV, 2023

³ Schweizerisches Panorama der Suchtproblematik 2024

⁴ https://www.rts.ch/info/regions/vaud/14262536-un-jeu-video-aide-les-1525-ans-a-eviter-lesurendettement.html

Sie werden während großer Sportereignisse (Frauen-EM, Olympische Spiele, Ski-, Hockey- und Fußballweltmeisterschaften) eingesetzt und sind online (Instagram, TikTok, Snapchat), aber auch in Fitnessstudios, öffentlichen Verkehrsmitteln, Bahnhöfen und Einkaufszentren sichtbar.

Eine Website, die aufrüttelt - www.maxiloose.ch

Ein interaktiver Simulator lädt dazu ein, fiktiv zu wetten – und macht dabei deutlich, wie schnell sich Verluste anhäufen können. Ergänzt wird das Angebot durch Erfahrungsberichte, Reportagen und Hilfsangebote. Die Seite informiert, warnt und bietet konkrete Orientierung.

Kickertische der etwas anderen Art

In einer Berufsfachschule und im Stadion des FC Fully laden besondere Tischfußballtische zu einem spielerischen Selbsttest ein. Die zentrale Frage: "Sind deine Tipps wirklich so treffsicher, wie du denkst?" Eine unterhaltsame Aktion, die die Illusion von Kontrolle beim Wetten hinterfragt.

Mit der Unterstützung der Féodor-Stiftung

Die Fondation Féodor ist eine Wohltätigkeitsorganisation nach Schweizer Recht, die im Jahr 2000 gegründet wurde. Die Stiftung ist in den Bereichen Soziales und Bildung tätig und hat sich zum Ziel gesetzt, Walliser Projekte und Initiativen zu unterstützen, die Suchtprävention betreiben, aber auch die Wiedereingliederung von Personen fördern, die von dieser Problematik betroffen sind.

Über Gesundheitsförderung Wallis

Die Gesundheitsförderung Wallis ist die Referenzorganisation im Wallis für Prävention, Gesundheitsförderung und Lungentherapie. Als nicht gewinnorientierte Vereinigung setzt sie sich für eine bessere Gesundheit der gesamten Bevölkerung im Sinne der Chancengleichheit in allen Lebensabschnitten ein.

Pressekontakte

Tobias Henzen, Präventionsbeauftragter Sucht, Gesundheitsförderung Wallis, 079 124 34 05 Christian Roth, Präsident der Feodor-Stiftung, 079 351 51 20

www.maxiloose.ch